

# AIT

7/8.2018  
WOHNEN  
LIVING

AMIN TAHA+  
GROUPWORK  
DENIS KOSUTIC  
WILD BÄR HEULE  
MARCANTE TESTA  
ARCHIPLANSTUDIO  
SERRANO+BAQUERO  
MAIO  
EKLUND  
TERBEEK  
LA HUERTA  
TRIPTYQUE  
INTERIORPARK  
IPPOLITO FLEITZ

08  
4 194561 713502

Italien 13,50 EUR  
Spanien 13,50 EUR  
Finnland 13,50 EUR  
Norwegen 120 NOK  
Slowakei 13,50 EUR

Deutschland 13,50 EUR  
Österreich 13,50 EUR  
Schweiz 22,00 SFR  
Belgien 13,50 EUR  
Niederlande 13,50 EUR  
Luxemburg 13,50 EUR



interstuhl

GERMAN INNOVATION

# JOYCE<sup>IS3</sup> COMBINE TILL IT'S MINE.

INTERSTUHL.COM/JOYCE-AIT



23. - 27.10.2018  
Halle 7.1, B058 - C060



PRODUKTDESIGN: DANIEL FIGUEROA



ENJOY SEATING PERFORMANCE.



## ► FLORENZ

**bis 26.08.18 The Florence Experiment** Mitten in Florenz wird in diesem Sommer eine Kunstausstellung der etwas anderen Art geboten: Groß und Klein kommen dabei gleichermaßen auf ihre Kosten und werden dazu noch Teil eines wissenschaftlichen Experimentes. Carsten Höller, deutscher Objekt- und Installationskünstler, hat im Innenhof des Palazzo Strozzi eine seiner gigantischen Rutschen-Skulpturen installiert. Der imposante dreigeschossige Renaissance-Palast war einst Sitz der einflussreichen Patrizierfamilie Strozzi und dient heute als Plattform für moderne Kunst. Die beiden Rutschen bilden den ersten Teil des wissenschaftlich-künstlerischen Experimentes, das Höller zusammen mit dem renommierten italienischen Pflanzenforscher Stefano Mancuso entwickelt hat. Ziel ist es, die Wirkung von menschlichen Emotionen auf das Wachstum von Pflanzen zu untersuchen. Während Höller den Besucher mit seinen schwindelerregenden Rutschen einlädt, sich dem Kontrollverlust hinzugeben, erforscht Mancuso in seiner Arbeit die Intelligenz der Pflanzen. Im Palazzo Strozzi erleben täglich einige beliebig ausgewählte Personen die durchaus rasante Fahrt aus 20 Metern Höhe gemeinsam mit einem Bohnensetzling, der ihnen vor den Bauch geschnallt wird. Unten angekommen, übernehmen die Forscher das zarte Pflänzchen und beginnen in ihrem offenen gestalteten Labor im Untergeschoss mit der Analyse der photosynthetischen Parameter, die als Reaktion auf das Rutschen freigesetzt wurden. Auch für den Besucher geht die wissenschaftliche Untersuchung im Untergeschoss weiter. In Glaskuben beginnt das zweite Experiment: Auf Leinwänden werden Szenen aus Horrorfilmen und Komödien gezeigt, um die vom Zuschauer freigesetzten Emotionen wie Angst und Heiterkeit aus der Luft abzusaugen und damit eine weitere Installation zu nähren. An der historischen Ostfassade des Palazzo ranken aus Blumenkästen, die auf den Sims der Fenster im Erdgeschoss angebracht sind, Glyzinen an Drahtseilen empor. Im Laufe des Experimentes soll die Fassade so zum blühenden Garten werden. Ob mit oder ohne Pflanze - die Fahrt auf der Rutsche sorgt in jeden Fall für das Maß an Adrenalinschüben, sich in die Touristenströme einzureihen, um etwas vom reichen baulichen Erbe der an sich schönen Stadt zu erleben. Zuvor lohnt aber noch der Besuch des charmanten Café Strozzi, das sich bis in den Innenhof erstreckt und in dem selbst die Einheimischen ihren Espresso direkt an der Bar trinken. *Christine Schröder*

Palazzo Strozzi  
Piazza degli Strozzi, IT-50123 Florenz  
[www.palazzostrozzi.org](http://www.palazzostrozzi.org)



Fotos: Christine Schröder